Boyfottorobungen gegen

Ford und Mellon

Der Bonverneur bes Stantes Benninl.

vannia hat mit bem vollständigen Bogtott

gegen die Antomobilwerte Benry Forbe

gebroht, falls biefer fich weiter weigern joll-

te, die neuen Lohn- und Arbeitsbeftimmun.

gen anzuerfennen. Ford wird an einen

fraberen Aufruf erinnert, in bem bie Be-

völferung aufgeforbert wird, nur bei folden

Firmen gu faufen, bie bem neuen Arbeite-

cobe beigetreten finb. Much ber Gubrer bes

Mluminiumtruftes, ber frihere Staatsietre-

tar De e I I o n, ber reichfte Mann ber Ber-

einigten Staaten, zeigt fich gegen Rovievelt

febr widerfpenftig. Er hat bie neuen Be-

ftimmungen ebenfalls noch nicht anerfaunt. Der Gigentumer einer großen Farberei in

Atlantic City ift verhaftet worben, weil er

das Arbeitsabkommen gwar unterzeichuet

Diftator Malara

Gin Senfationsartifel bes "Calenbarul".

Die farriere eines Gemilfehanblers.

Der "Calenbaru!" veröffentlich:

im Bufammenhange mit bem Gelegti-Bro-

gel, in bem die Stoba-Werte vermidelt

find, einen Artifel, in bem es beißt: "Der

mächtigite Mann im unglücklichen Rumanien

ift heute ber Grieche Di a I a g a. Bor bem

Ariege noch ein unicheinbarer Gemufebanb.

ler in Jalin, veritand er es mit feinem Be-

trügergeift, ale fleiner Lieferant ber Gifen-

bahnen fich bald ein unermegliches Bermö-

gen gujammenguraffen. Beute ift Malara

herr ber Lofomotiufabriten und begiebt bie

fertigen Beftanbteile aus bem Musland, Da-

laga und herr Max Aufchnitt find beute bie herricher fiber die Gifenbahnen, wie fie wol-

Ien. Gie find aber auch die Diftatoren ber

Regierung, die fle fett Jahren terrorifferen

Bur Zeit bes Generals Amga war Malaga

fogar Kriegeminifter. Zwifden Reichita.

wo Malara herricht und ben Stoda-Berten

herricht feit Jahren ein erbitterter Rampf,

beffen Roften bie rumanifche Lanbesvertei bigung bezehlen maffe. Um für Refchiba menigftens ein Drittel ber Beerestieferungen

herausguichlagen, feten einflufreiche Berfon-

lichfeiten gewonnen worben, obwohl Re-

fchiba bie Erzeugung bes Materials nicht

burchführen fonne. Das Blatt fclieft mit

bem patriotijchen himmels auf biefen unerborten Standal um ben Griechen Malara.

Butareft, 4. September.

fich baran aber nicht gehalten hat.

Re m nort, 4. September.

Tel. 20084 Anfrages Rückporte beliegen

Erscheint wochestlich eiebenmet. Schriftleitung (Telef Nr. 2670) sowie Verwaltung und Buchdruckerei (Telefon Interurb MARIBOR, Jurčičovo vi. 4: Filleiredektion in BEOGRAD, Doch

plen, monett. 23 Din. zustellen 24 Din, durch Pest m n, für das übrige Ausland monati. 35 Din. Einzelnummer

Mariborer Leituna

Eröffnung des Banatsrates

Bor ber Rommaffation ber Gemeinden / Durchberatung ber Gemeindewahlord nung

Borfig bes Banus Dr. M a r u s i c ber Banalrat eröffnet, ju bem fich bie Mitiglie-ber vollgiblig eingefunden hatten. Banus Dr. Marusic eröffnete bie Tagung mit ber Berfündung bes Arbeitsprogrammes, meldes bie nachftebenben Buntte umfaßt: 1. Be ratung über bie Rommaffation ber Gemeinben, 2. die Wahlordnung für die Gemeinbeunb 4. Beratung über bie Bermenbung bes Rotftanbfonbes.

Bor bem lebergang jur Tagesorbnung murbe bie Ergebenheitsbepeiche an 5. M. ben Ronig, ferner Begrüßungstelegraneme an ben' Minifterprofibenten und an ben bie Dioglichfeit gegeben merbe, bie Baflorb-Innenminifter gur Berlefung gebracht. Banus Dr. Marusic holte fobann gu einem Ilhr fortgefest merben,

Ljubljana, 4. September. | langeren Expofée aus, in bem er auf bie Beute um 10 Uhr 30 murbe unter bem por ben Gemeindemahlen durchzuführende Rommaffation ber Gemeinden hinwies. Es feien noch einige Schwierigfeiten vorhanden, bie bei gegenseitigem Berftanbnis überwunden werben tonnen. Rach erledigter Rommaffation ber Gemeinben murben bie Bahlen unverzüglich burchgeführt werben. Die Bahlen feien nicht politifder Ratur, fondern mirtichaftlicher, babei aber milfe mablen im Draubanat, 8. bie Ginführung ber Geift ber neuen jugoflamifchen Staatber obligatorifchen Sagelfcabenverficherung politit ben Gingug in Die Gemeinbeftuben feiern. Den bisherigen Gemeindevertrefungen bantte ber Banus für bie vorbilblid) geleiftete Arbeit.

> Banaterat I a v č a r beantragte fobann eine furge Unterbrechung, bamit bem Rat nung gu ftubieren. Die Sigung wird um 16

helfen wir am beften mit, auch andere Bolter vor Krantheiten zu bewahren, die vort Raffe ju Raffe, von Bolt auf Bolt überfpringen. Wenn in Beft- ober Mitteleuropa erft ein Bolt bem Bolichewismus verfällt, wirb biefes Bift weiter freffen und bas heute altefte und ichonfte Rulturgut ber Erbe berwuften. Inbem Deutschland diefen Rampf auf fich genommen hat, erfüllt es nur, wie fcon fo oft in feiner Wefchichte, eine mabrhaft europäische Miffion."

Der Kongreß ichloß mit ber Abfingung des Deutschland- und Sorft-Beffel-Liedes. In der Racht jum Montag begann der 216transport der 300.000 Teilnehmer, eine gewaltige Aufgabe für die Reichsbahnen.

Die jugoflawisch-bulgarische Annäherung

Bulgarifche Birtichaftler in unferer Sauptftabt.

Beograb, 4. September. Muf Ginladung der hiefigen Sandels., 3ubuftrie- und Gewerfelmmer trafen bente 50 bulgarifche Birtigafiler hier ein, die nach zweitägigem Aufenthalt Die Rolle nach Bagreb und Ljubljana fortfeten merben. Mit Radicht auf die in der letten Beit besonders seitens der bulgarischen Agrarier befürworteten Annäherungsbestrebungen wifchen Jugoflawien und Bulgarien findet der Befuch der bulgariichen Birtichaftler in ber jugoilawischen Deffentlichteit eine jehr immpathifche Aufnahme.

Geds-Milliarden-Defizit in Frankreich

Baris, 4. Ceptember.

Budgetminifter & amoureaur gab in einer Rede Renntnis von den Schwierige feiten im Staatshaushalt, Der Boranichlag für das Finangjahr 1934 ichliege mit einem Gehlbetrag von 6 Milliarden France, ber fich jum Teil aus verminderten Stenerein. gangen, jum Teil aber burch verichiebene Mehransgaben ergebe. Es bestehe vorber-hand noch teine Möglichfeit, Diesen Fehlbebetrag auszugleichen.

Börienberichte

Burid, 4. September. De vijen. Baris 20.18, London 16.23, Newnorf 356.50, Mailaub 27.20, Brag 15.32, Wien 57.50, Ber-

Qjubljana, 4. Ceptember. Devijen. Ber-III 1364.58—1375,38, Burid 1108.55— 1113.85, London 179.53-181.13, Membert Sched 3924.94_3953.20, Baris 224.77-225.89, Brag 169.79-170.65, Trieft 301.01 -303.41, öfterr. Schilling Privateleaving 8.75-8.85.

Dollfuß spricht

Vaterländische Aundgebung in Groß-Weiferedorf / Gegen Margiemus und Klaffenfampf

23 i e n, 4. September. geftern im Rahmen einer vaterlandifcben gen, Die Bahrung aufrechtzuerhalten. Die Mundgebung in Groß-Beitersdorf eine Rede, in ber er _ auf die politischen Kampf-methoden der NEDUP in Dentichland binipielend - ertfarte, die öffereichifche Regierung fet gewiß nicht gaghaft und angitlich, boch wolle fie nur reine Momebrpolitit treiben, ba man Wert barouf lege, auch in den Meihoden der Erhaltung und Licherung Defterreichs fich von den anderen gu untericheiben. Die Erhaltung der öfterreichischen Unabhängigfeit bezeichnete ber Bunbestangler als oberften Brundiat feiner Bolitit. Dr. Dollfuß verwies auf ble fett ber Griebigung bes parlamentariichen Suftems geleiftete gejetigeberiiche Arbeit ber Megierung. werde auf berufsftanbiffer Bafis erfolgen Dieje Regierung habe in ihrem Abwehr- muffen, wenn Margismus und Relaffentampf tampfe fajt in ber gangen Weit Freunde für libermunden werben folien.

Defterreich gewonnen, bejonders die Freund Bunbestangler Dr. Do I I f u & hielt Schaft Italiene. Es jei ber Regierung gelun-Auleifie fei ein prattischer Beweis der Freundschaft des Auslandes. Dr. Dollfuß jagte wörtlich: "Wenn beute bas tleine Dofterreich eine Anleihe von fast 300 Millionen Coffling erhalt, bann mußte vergleicheweile bas gehnmal größere Dentichland eine Anlaife von 3000 Millionen Schil ling erhalten. Ich weiß nicht, ob bas Bertran en gu Deutschland jo groß ift, bag es eine folde Unleihe befommen tonnte." Der Stang Ier verwies auf ben ansgeglichenen Bunbeshaushalt und mif den Erfolg, ben die Regierung in ber Frage ber Bebrpolitit gu verzeichnen habe. Die ftantliche Renordnung

Hitlers Schlußrede

Mustlang Des Rürnberger Reichsparteitags / Deutschlands europäifche Miffion als Bollwert gegen ben Bolidewismus

fiern abends in ber Quitpold-Salle mit einer groß angelegten Rebe bes Reichtanglers ber Ration organifiert, und gu biefen be-Sitler abgeichloffen morben. Sitler ffelbete feine Bedantengange in Die Form der Deutschen. Diefe Organifation habe baitaatsphilojophifcher und gefchichtephilofophifcher Ueberlegungen. Er befagte fich babei befonders ausführlich mit bem raffifchen Aufbau der Bolfer und mit ber Rolle ber geichichtsbildenben Grafte. Er entwidelte ben Begriff bes Privateigentums und bie lleberzeugung bon einer berichiebenartigen und verfchiedenwertigen Leiftung ber Menichen. Der fommunismus ftelle nicht eine bobere Entwidlungeftufe, fonbern nur bie primiripfte Musgangsform bar. Sitler, ber fich im wetteren eingehend mit ber Gutwicklung ber nationalfogialiftifchen Bewegung feit 1918 befaßte, erörterte babet bas Bringip ber Wiffreraustele. Inbem man bie junge Bewegung achtet werben. au terrorifleren begann, unterftuste man ben Sitler folog mit ben Borten: "Indem

Marnberg, 4. September. Jeiner neuen politijden Gubrung, Mus 45 Der große Parteitag ber NSDNB tft ge- Millionen erwachsener Deutschen hatten fich 3 Millionen Kampfer als politifche Führung tenne fich heute bie übermaltigenbe Dehrheit für Gorge gu tragen, bag ber Rern, ber beftimmt ift, die Stabilitat ber politifchen Gubrung in Deutschland ju gemahrleiften, erhalten bleibe für immer. Richt die gablenmäßige Brofe biefes Rernes burfe als enticheidend angesehen werben, fondern nur feine innere Barbigfeit und bamit feine innere Somogenität. Man werbe nicht bavor gurndichreden, aus biefem Rern gu entfernen, mas feinem innerften Wefen nach nicht bagu gehört. Die Bedingungen für bie Bugehörigfeit muffen in hintunft verschärft, nicht aber gemilbert ober gefdmacht werben. Rein wirtliches Genie im Bolte barf unbe-

Muslefeprogeft in ber natürlichften Beife. wir uns fo ber Bflege bes uns bom Schid-Die Rotion fobite allmählich bie Entstehung fal anvertrauten eigenen Blutes hingeben, i

ber Wariborela tiefarna, Dia ribor, Aureteena ultea 4, emp fiehlt fich gur Derftellung bor Beidhaftebuchern Calba-Rontie Rournolen, Straggas, in foliber und biffiguer Musfiffrung.



Ausführung famtlicher Buchbinderarbeiten

Der Bobenice wirb fleiner. Der Bobenfee bat eine Groke von 588 Quabrattilometern und eine Baffermenge von rund 48 Milliarben Aubitmetern, Das Schweizer Baffermirtichaftsamt bat unn ausgerechnet, baß ber riefige Bobenfee in jebem Jahr tleiner wirb. In etwa 16,000 Jahren wird er Aberhaupt berichwunden fein. Der Rhein lagert in jebem Jahre rund 3 Millionen Aubifmeter Schutt und Geroll im Bobenice ab, allmahlich wird ber See von ben Schuttmaffen bes Rheine ausgefallt und troden gelegt werben. Man fann alfo annehmen, daß ber Bobeniee bor 16.000 Jahren ungefähr boppelt fo groß gewefen fein muß wie heute.

Das rumänische Transfermoratorium

Bufareit, 3. Ceptember. Bu ber Beigerung ber Muslandeglaubiger Rumaniens wegen bes Transfermoratoriums mit ber rumanifchen Regierung am 5. Ceptember in Baris gu verhandeln, wird mitgeteilt, daß der Finangminifter Madgearn, tropbem die legten Inftruftionen für die rumanifche Delegation festgelegt hat. Das rumanifche Finangminifterium glaubt, bag es fich bei ber Weigerung ber Auslandigläubiger nur um ein Ginichuchterungsmanover handelt, wie dies bereits im vorigen Jahr bon ben Gläubigern prattigiert murde, und bağ bie Ronfereng in Paris boch guftanbe tommen wird. Die rumanische Regierung hat ihre Auslandsvertretungen verftandigt, baf durch das Transfermoratorium fein Muslander geschädigt werben foll, die Regierung babe die feste Absicht mit den auslandifchen Gläubigern ju einer Ginigung ju gelangen. Es fei aber ausgeschloffen, daß die Gläubiger noch bor Beginn der Berhand-

Bulgariens Königspaar in Baris

Imgen Bedingungen ftellen.



Bon linte Ronig Boris, Ronigin Giovanna und Prafibent Lebrun.

Mm 31. August fand auf dem Commerfit bes frangofifchen Staatsprafibenten Lebrun, Schlog Rambouillet, ein Empfang für Ronig Boris von Bulgarien und die Konigin Siovanna ftatt, die fich gegenwärtig für furge Beit in Franfreich aufhalten.

Hofer in Murnberg

Raruberg, 3. September.

Der Innsbruder Gauleiter der MEDMB, Frang hofer, und feine brei Entfuhrer find heute in einem Conderflugzeug aus Italien bier eingetroffen. Gie murben vom ebemaligen Landesinfpetteur ber Partei, Theo Sobicht, erwartet und begrüßt. Sofer mußte den Flug infolge feiner ichweren Anieverlettung liegend zurücklegen. Die italienischen Behörden liegen Sofer und feine Kameraden ziehen. Wie daraus ersichtlich ift, wurde bas öfterreichische Auslieferungsbegehren trob ber Sympathien, die ber Duce bem beutigen Deiterreid) entgegenbringt, ftillichweigend abgelehnt.

Sturmtataftrophe auf Ruba.

Sabanna, 3. Ceptember.

Die fdwere Sturmtataftrophe, die geftern Ruba heimsuchte, hat nach den letten hier vorliegenden Melbungen 9 Todesopfer gefordert. Der angerichtete Sachichaben wird auf über 1,000.000 Dollar geschätt. Die Stadt Bunta Negra, ein wichtiges Bentrum des Zuderbaues, foll besonders schwer gelitten haben.

Marineminifter Lengues geftorben.

Der frangofifthe Marineminifter und fruhere Minifterprafident Lengues ift heute mittags um 13.30 in feiner Bohnung in Saint Claube an einem Magenleiben ge-

Klagloser Bezug der Zeitung is nur möglich, wenn der Bezieher das Abonnement pünktlich

Gterbende Demofratie in UGAI

Die Bereinigten Staaten vor der Aufgabe der demofratischen Berfaffung? / Rinderarbeitsbeichrant ung und Wirtichaftsanfurbelung

Remn ort, 3. September. Wie ftart gemiffe ameritanijche Areije be-Roojevelts Führung vor ber Aufgabe ihrer bemofratischen Berfaffung fteben, beweift ichlagartig die Rebe von Clarence DR a rt i n, die er in Grand Rapide (Michigan) auf der 56. Jahrestagung der amerifanifchen Unwaltstammer, hielt. Martin, der Brafis dent diefer einflugreichen und angesehenen Organijation, ertfarte, bag Roojevelt einer antiparlamentarijden Regierungsform Juftrebe. Deutliche Beweise bafür feien Die Ginichränfung der Rinderarbeit und der nationale wirtichaftliche Anfurbelungsatt. Die | fogialifieren.

| bisher unabhängigen Gingelftaaten murben burch die fich ftandig erweiternde Bentralis fürchten, daß die Bereinigten Staaten unter fierung der Staategewalt in ber Bundete hauptstadt Washington gu einfachen Berwaltungebegirfen begrabiert. Die republifanis iche Regierungsform fei ins Banten geras ten. Die fogiale Regierungsform ber Demotraten jei im Begriffe, einer fogialen Demofratie Plat ju machen. Martin will wiffen, daß ein endgiltiger Blan in Borbereitung ift, ber ben Gingelftaaten ihre Converanitat nimmt. Die Berordnung der Regierung über Die Ginichrantung ber Rinberarbeit fei ein fommuniftischer Berfuch, die Rinder gu

Die Situation des Judentums in der Welt

Wertvolle hinweise bes Brafibenten Rahum Sofolow / Die Bubenfrage teine beutsche Frage / Der Rern ber Tragodie: "Weber Bauern noch Arbeiter"

Prag, 3. September.

Der Prager Bioniftische Rongreg bat für Die Beurteilung ber Situation des Weltjubentums trog der wilden hagatmofphäre man bente an die tumultubjen Bufammenftoge mit ben Revifioniften - in ber er fich abfpielte, febr wertvolle Beitrage für bie Beurteilung ber Lage erbracht, in ber fich bas Judentum in der Welt befindet.

Bundchit die Lage ber Juden in der Comjetunion. Prafibent Rahum Sotolow ftellte u. a. fest: "Die Lage der Juden in der Sowjetunion ift einfach furchtbar. Drei Millionen Juden Ruglands find für die füdische Welt verstummt. Es ift ein verhängnisvoller Brrtum der Comjets, rudfichtslos die judiiche Religion, den Sebraismus und Bionismus, ju unterbruden. leber bie wirfliche not des Judentums in der Sowjetunion, fagte Cotolow, fei im Beften Guropas teine Stimme laut geworben.

Die Lage des Judentums in Polen umriß Sofolow wie folgt: "Die Mittelflaffe ber Juben befindet fich in Bolen in einer fataftrophale Lage. Es ift eine Birtuofitat fonbergleichen, daß die polnische Judenheit noch

In feinen weiteren Musführungen berührte Sotolow auch "den Kern der jüdischen Ideals zu erwirfen, seinen Druck in erster Tragodie". Diese besteht nach einem Referat Linie auf England ausüben, b. i. die Richvon Dr. Arthur R uppin barin, bag bas tung bes "geringften Biberftanbes".

Judentum weder Bauern noch Arbeiter bervorbringe, fondern lauter Berufe, Die erft burch die Arbeit eines Boltsgangen möglich find. Dr. Ruppin beziffert die Juden Deutsch lands auf 500,000. Bon biefen find 8000 Merste, 4000 Rechtsanwälte, 2000 Bahnärzte. 10 Prozent der Bahl gehören zu ben Beamten, Ingenieuren, Apothetern, Journaliften, Schaufpielern und Lehrern.

Ueberhaupt gab es auf dem Brager Bionistentongreß taum ein Land, welches nicht icharf angegriffen worden mare. Ueber England fagte ber rabitale Bionift Dr. Rabum Goldmann, "bie Tattit Englands ift nicht blof eine Berletung, fondern eine Ignorierung des welthiftorifchen Ginnes bes Manbats über Balaftina. Bie aus biefen für bie palaitinenfifche Politit Englands fehr bemerfenswerten Behauptungen zu erfeben ift, mußte fich ber Broll bes Weltjudentums gegenEngland richten, welches die Ginmanberung ber Juben nach Balaftina trop ber Balfour-Deflaration und ben bamit gufammenhängenden Zusicherungen zugunften ber Araber ausspielt. Das Broblem ber G e & haftmadung ber Juben in Balaft in a ift alfo vornehmlich eine englifche Frage und mußte bas Beltjudentum, um die Erfüllung des zioniftifchen

Stedbrief gegen Hofers Befreier



Gauleiter Frang Sofer.

Die Staatsanwaltschaft in Innsbrud hat gegen bie an ber Entführung bes nationalfogialiftifchen Gauleiters Frang Sofer aus bem Landesgerichtsgefängnis in Innsbrud fe erlaffen.

Hitler über die Aufgaben des deutschen Künftlers

Rarnberg, 3. September. onnement punktlich im Rahmen des nationaliezialistischen Bar- dem Kandidaten der nationalen Regierung scher Militärattache in Buenos Nires, mußte erlegt oder einsendet teitages iprach Reichslanzler Adolf hitler unterlegen und seitdem im englischen Unter- aber infolge eines Konflittes mit Mussolini

über die Aufgaben ber Runft im neuen Staate. Der Rationaljogialismus befenne fich in feinem Befen gu einem Beroismus, ber fich nicht nur in ber Politit, fondern auch in der Kultur auswirft. Die nationale K tur murbe gugrunde geben, wenn fie nicht von raffenreinen Elementen bewahrt wird. hitler wendete fich gegen bie modernen Minitler, die bon egoistifchen und materia-Liftiiden Beweggrunden geleitet die Runft pflegen. Die nationaljogialiftifche Staatsführung wird auch auf tulturellem Gebiete nicht bulben, bag bieje Gaufler ploglich ihre Fahnen wechseln und als ob nichts geschehen ware, in ben neuen Staat einziehen, um bort auf bem Gebiete ber Runft und ber Rultur weiterzuwirten. In einer Rotzeit wie Die jegige muffe bie Runft mit allen Mitteln hochgehalten werben. Der deutiche Rünftler muffe feiner Aufgabe bewußt merben, bie ifm Die Nation übertragen bat.

Hendersons Wahlsieg

London, 3. Ceptember.

beteiligten drei Rationalsozialisten Stedbrie- Die durch den Tod bes Arbeiterabgeordneten Duncan notwendig geworben waren, ift ber Mußenminifter bes fruheren Labour-Rabinetts und Brafibent ber Abruftungetonfereng Arthur Benberson mit einer Mehrheit von 15.600 Stimmen gewählt worben.

Benberjon ift bei ber letten allgemeinen bos bereits bollfommen vertohlt.

haus nicht mehr vertreten geweien. Die Mehrheit ber Arbeiterpartei, die Clan Cros als Mandat feit vielen Bahlen halt, hat im Jahre 1931 nur 9500 Stimmen betragen. Der rechtsliberale Opponent erhielt biesmal 6200 Stimmen, ber Kommunift 3000 Stime men. Bei ben Bahlen von 1931 hat ber eingige rechtsliberale Gegenkandibat 11.000 Stimmen erhalten. Benberjon erflärte nach feinem Bahlfieg, bag er bas Ergebnis als flares und entichiedenes Beichen gegen ben Rrieg und bas Pringip bes Bettruftens und als einen Triumph für bie Politit bes Friebens, ber Abruftung und ber internationa. Ien Bufammenarbeit anfehe.

Bettgeheimnisse im Aether Gin Schwarzienber in Grogwarbein.

Butareft, 3. September.

Mit einer luftigen Angelegenheit beschifigen fich die Boligeibehörben in Orabea Mare. Es wurde namlich festgestellt, baß sich in der Sadt ober ihrer unmittelbarer Umgebung ein geheimer Schwarzsender befinbet. Der Sender hat jedoch mit Bolitit nichts au tun, fondern begnügt fich damit, die Liebes- und Tratichaffaren ber Bürger und por allem ber Bürgerinnen bon Orabea Mare burch ben Mether gu fenden. Der Genber melbet fich ju gleichen Beiten wie die offigielle Butarefter Sendeftation, Die jebod) in Orabea Mare nur ichwach ju hören ift, fobağ fie von bem Schwarzfenber leicht übertont wird. Am Mitrophon melbet fich ent. weber eine männliche ober eine weibliche Stimme, bie ichonungslos aber in migiger Weife bie berichiebenen Geheimniffe ber Brogwardeiner Burger preisgibt. Der Boligei ift es bisher nicht gelungen ben Beheimfenber, beffen Genbungen jeben Abenb mit Spannung erwartet werben, ju entbet.

Blutrache nach 30 Jahren

Immer wieber tommen in Storfita Salle von Blutrache vor. Im Jahre 1903 hatte ein Rorfe namens Abrien Banelli feinen Landsmann Biggi im Streit erftogen. Rach ber Tat floh ber Morber in bie Berge und es gelang ber Polizei erft nach Monaten, ihn festgunehmen. Banelli wurde bamals gu fünf Jahren Rerfer und fünf Jahren Berbannung von Rorfifa verurteilt. Rach Berbugung feiner Strafe tehrte er in feine Seimat gurud. Der Ermorbete hinterließ einen Sohn, ber gur Beit ber Tat 10 Jahre als war. Der junge Biggi trauerte lange um den Tob feines Baters und ichwur bem Mörber Rache. Er muchs heran, trat fpater in die Armee heran, biente in Marotto und nahm auch am Beltfriege teil. Bor einiger Beit tehrte er nach jahrzehntelanger Abmefenheit in feine Beimat gurud, Banelli lebte noch in feinem Beimatort, und bei feinem Unblid wurden in Biagi wieber bie Rachegefühle wach. Wenige Tage nach seiner Anfunft ging er in bie Bohnung bes 65jahrigen und ichof ihn nieber. Dann flüchtete er, wie einft Banelli, in Die Berge, wo er fest bon ben Benbarmen gefucht wird.

Francesco de Pinedo tödlich abgeftürzt

Remport, 3. Ceptember.

Der berühmte italienische Dzeanflieger Fliegergeneral Francesco be Binebo ift bei bem Berfuch, ju einem Transatlantifflug nach Europa beziehungsweise nach bem Orient gu ftarten, auf bem Remporter Flugplat töblich verunglüdt.

Rach einem Bericht von Augenzeugen bes furchtbaren Ungludes ftreifte ber Ginbeder Binebos einen Rraftmagen und geriet babet in Brand. Brennendes Del und Bengin ergof fich in weitem Umfreis, woburch es ben Alugplatmannichaften unmöglich war, an bie in hellen Flammen ftehenbe Mafchine herangutommen. Boll Entfeben fah man noch - ohne jeboch Silfe leiften gu tonnen wie Binebo mit ben Sanben verzweifelte In den Parlamentsmahlen in Clay Croß, Beiden gab, mahrend die untere Salfte bes Körpers in ben Trümmern bes Apparates eingeklemmt war. Als es endlich ben Flugplaymannichaften, die fich mit Feuerloich. apparaten an bie Ungludsftelle berangearbeitet hatten, möglich war, bas Flugzeugwrad ju erreichen, mar ber Leichnam Bine-

Bei der hier ftattgefundenen Kulturiagung Bahl im Jahre 1931 im Bettbewerb mit Frangesco be Binedo war fruber italient-

ben Dienjt quittieren. Er batte bie 26ficht, einen Langitredenreford ohne 3mifchenlanbung aufzuftellen und womöglich Bagbab gu erreichen, um ben jungften Reford ber beiben frangöfischen Flieger Cobos und Roffi au ichtagen.

Das erfte Interview mit den Mitado

Remby or t, 3. September. Dem ameritaniffen Journabiften Ron Doward ift es gelungen, ben Difabo, ben bis vor furgem fein gewöhnlicher Sterblicher feben durfte, qu interviewen. Er aufte fich jeboch verpflichten, die Antworten bes Mitado auf feine Fragen nicht wörtlich wiederzugeben, weil eine uralte japaniiche Softrabition verbietet, ein Bort bes Raifers buchftablich ju wiederholen. Der Ameritaner gob bas Beripreden und verficherte, bag er bie Borte bes Raifers nur bem Ginne nach wiebergeben werbe. Das ungewöhnliche 311terview in Form einer Andieng fand in einem Balaftzimmer ftatt, beffen Banbe mit tunftrollen Ladbilbern bebedt waren. Das emeige Möbelftud war ein Thron aus purem Golb, auf bem ber Mitabo faß. Der Raifer trug eine einfache militarifche Uniform und fruste fich auf ben Degen, Bahrend der Unterredung ftanden gwei Soflente au Seiten bes Throns. Ihre Befichter waren unbewegt wie Stein. Gie ichienen ben gangen Borgang nicht gu bemerten. Der Journalift befam fogar einen Sanbebrud bon bem Mitabo. Der Sinn ber Musführungen Wildnis ju fangen, waren vergebens, Sie bes japanifchen Berrichers ging barauf binaus, daß Japan beftrebt fei, friedliche Begiehungen gu ber gangen Welt gu unter- gurid. halten.

Die größte Wihre ber Belt,

Die ichwebijche Staatseijenbahn beichaftigt fich mit bem großzügigen Blan eines Fahrbetriebs zwifchen Schweben und England. Gin riefiges Fahrichiff jon gebaut werben, bas ben Transport von Gatern von Simeden über die Nordjee nach England bewertftelligt. Die Endpuntte ber Fahre werben Barberg in Schweben und Portfire an ber englijchen Rufte fein. Das neue Gahrichif foll fpegiell bem Transport von Gifentahn magen bienen und wird 56 Baggons auf nehmen fonnen. Den Bau bat eine große englische Werft in Rewcaftle übernommen. Die Roften werben rund 31/4 Millionen fronen betragen. Das Jahrichiff wird mit brei achtanlindrigen Atlas-Diefel-Mafchinen ausgerüftet werden, bie ihm eine Stundengefowindigfeit von 17 finoten geben. Die beiben beteiligten Bomber erhoffen von ber neuen Fahre eine betrachtliche Berbilligung ichwedischen Gaterwagen werben von bes ichwebischenglifchen Barenaustauiches und damit einen wefentlichen Sandelsauf tonnen bann auf englijchen Schienen weiter rabiner ebenjo geschidt umgugeben wie ibr ichwung. Die in Barberg antommenben rollen.

Die weiße Almazone von Marotto

Gine Englanderin führt ben Berberaufftand an / Der phantaftifche Lebensroman ber englischen Raufmannstochter / Die weiße Fran des Scheichs / Widerstand bis jum letten Blutstrobfen

Bon Bilm & I emen 3.

In ber unguganglichen Gebirgewildnis | hara. Unterwege murbe die Raramane von von Warotto führen gegenwärtig bie aufftandijden Gingeborenenftamme einen verweifelten Kampf gegen bie frangöfische Ro-Ionialtruppe. Der Gieg neigt fich immer mehr ben Frangofen gu. Erft in ber letten Boche wurden 3000 Eingeborene mit ihrem Anführer Du Arlji gu Gefangenen gemacht. Die Berber find im Rudjug begriffen.

Run hat ein hoher Offigier ber frangoit den Frembenlegion, die gegen die revoltierenben Gingeborenen tampft, eine fenfationelle Entdedung gemacht. Er beobachtete burch fein Gernglas, daß fich im Lager ber Berber eine weiße Frau bewegt, die die Bilben mit glübenben Reben jum Rampf angutreiben ichien. Dieje weiße Gran, beren pechdwarze Haare und blipende duntle Augen auf fpanifche ober maurifche Abstammung foliegen laffen, ift die Frau bes Scheiche Du Stuntis, des Anführers der Berber. Alle Anftrengungen, Diefe weiße Amazone ber Jog fich mit einem tleinen Sauflein Getreuer in bas Innere bes unwegjamen Gebirges

Inamifchen hat fich ber englische Raufmann Barfone, ber feit vielen Jahren in frangofifchen Truppe gewandt mit ber Bitte, feine Tochter, die Frau bes Scheichs, gu ichonen. Und jest enthüllte fich die abenteus erliche Lebensgeschichte biefer ungewöhnlis chen Frau, die jo phantaitifch flingt, bag man fie einem Romanichreiber, ber fie barftellen wollte nicht glauben murbe. Die weiße Fran bes Scheichs ift die Tochter bes englischen Raufmannns Barfons. Gie wurde im Jahre 1898 in Staffordire geboren. Rach bem Arie ge begleitete fie ihren Bater nach Marotto. Schon bamals erflarte fie wiederholt, daß bas Leben ber primitiven Gingeborenenframme fie ungemein angiehe und bag fie nie mals wieder nach England in die beichauliche Rube ber Aleinstadt gurudfehren wollte.

3m Jahre 1920 unternahm fie mit einer größeren Bejellichaft eine Reife durch bie Ga

Fahrichiff über bie Rordice getragen

Beduinen überfallen. Benige Stunden ipater liegen die Beduinen ihre Gefangenen frei und jagten in wilber Blucht bavon. Schon wollte fich die Reifegefellichaft ihrer Rettung geborenen gu gerftoren. Benn die Aufftandis freuen, als fie bemertten, daß ein Trupp wilder Berber nahte, deren Ericheinen die Bebuinen in Angit und Schreden verfest hatte. Die Berber nahmen die Berfolgung aut, und es entipann fich ein heftiger Teuertampi, in beffen Berlauf ber Unführer, ber Scheich Du Cluntis, eine ichwere Berletung davontrug. Alles hatte fich mit ber Schnelligfeit aufregender Filmereigniffe abgeipielt. bachte aber garnicht baran, die Reifeaft freizulaffen, er ertlärte ihnen burch Geften, daß er fie als Beifeln betrachte und nur gegen ein hobes Lojegeld freilajs fen würde. Dig Gilcen Barjon und ihre Begleiter murben in ein entlegenes Bebiet bes Atlasgebirges geführt, wo der Scheich ein feftungsähnliches Echlog befigt. Durch den lan gen Ritt war der Scheich, der in dem Rampf eine gefährliche Bunde bavongetragen batte, jo geschwächt, daß er am Biel ohnmächtig bom Bferde fant. Dig Barjon, die eine mebiginifche Ausbildung erhalten hatte, bemuhte fich um ihn, und es gelang ihr, ihn durch Marotto weilt, an ben Rommanbeur ber ihre aufopfernde Bflege ju retten. Bum Dant entließ Du Stuntis feine Befangenen, ber jungen Englanderin aber bot er an, noch einige Beit feln Gaft gu fein. Gie nahm biefen Borichlag an und gab ihren Freunden einen Brief an ihren Bater mit, in bem fie ibm mitteilte, daß fie nie mehr gu ihm gurudtehren wurde, Gie habe fich in den Scheich verliebt und wollte bei ihm bleiben.

Der Raufmann mar aufs augerfte entjet! und ichidte einen Diffionar in das Lager der Wilden, um die Tochter zu bewegen, ihre abentenerlichen Blane aufzugeben. Dig Gileen war jedoch ingwijchen ichon die Frau Du Stuntis' geworden. Der Abgefandte ihres Baters mußte unverrichteter Dinge wieber gurndtebren.

Geit 1920 lebt nun bie Englanderin an ber Seite bes Scheiche. In überraichend furger Beit hat fie die Sprache des Berberftammes erlernt und fich mit ben Gitten und pri mitiven Lebenverhaltniffen Diejes Boltes ver und trant gemacht. Bald wußte fie mit bem Ra-Batte. Und oft genng hatte fie Belegenheit, I gen erhältlich.

ihren Rampfesmut auf die Brobe gu ftellen; denn die Berber begannen immer wieber bon neuem, fich gegen die Berrichaft ber Frangojen aufzulehnen. Bei dem letten Bierberaufstand fampfte fie in ber porberiten Reihe gegen die Truppen ber frangoffichen Fremdenlegion. Es gelang ihr fogar por furgem, ein frangofifches Fluggeng abguichte-Ben. Roch mehrmals verjuchte der alte Barfons, feine Tochter gur Rudfehr gu bewegen, benn wenn fie in die Bande der Frangojen fallt, hat fie ihr Leben verwirt'. Die Regierung ift fest entichlossen, unnachsichtig gegen alle Elemente vorzugeben, die den Frieden in ben nordafrifanischen Befigungen immer von neuem ftoren.

Gine bejondere Tattit ber Frangofen befteht darin, inftematijch die Brunnen der Gin ichen nicht elend umtommen wollen, fo find fie über furg oder lang gezwungen, fich gu ergeben. Der Scheich Du Stuntis ift vor fur gem im Rampfe lebensgefährlich verwundet worden. Mrs. Gilcen ließ fich badurch nicht gur Uebergabe bewegen, fie felbft ifbernahm bas Kommando ber aufftanbijden Stamme und hielt anatische Reben, in benen fie gum Biderftand bis junt festen Bluts:ropfen aufforderte. Die Berber find aber tampfesmude geworden. Gie feben ein, bag bie Fortfebung bes ungleichen Rampfes Gelbitmorb Ledeutet, Ungahlige find aus ihren Reihen gefallen ober gefangen genommen worben. Gin eingeborener Mediginmann, ber großen Einflug bejist, rat gur llebergabe, 218 Drs. Gileen fah, daß ihre glübenden Borte feinen 3wed mehr hatten, jog fie fich mit ihrem verwundeten Gatten, ihren drei Rindern und einer Sandvoll Getreuer nach Bouda gurnd, in ein wild zertlüftetes Gebiet im Atlas, wohin feine Berfolgung möglich ift. Dort erwartet fie ihr Schidfal. Die frangoftichen Of fiziere haben die Parole ausgegeben, die weiße Frau bes Scheichs unter affen Umftanden zu fangen, ba bie Befahr befteht, baß fie die offene Bufte erreicht und andere Gingeborenenftamme jur Revolte aufftachelt.

Mobernifierte Rebensart.

3m Buro murmelt ber eine Rollege fortmahrend: "Piccard, Piccard." — Fragt ber andere: "Bijt bu verrudt geworben? Bas joll das beigen?" - "Run, glaubft du, bag man bei einer fo blobfinnigen Arbeit nicht - in die Stratofphäre geben fann?"

Blut., Saut. unb Rerventrante erreichen burch ben Bebranch bes natürlichen "Frang-Jofef". Bittermaffere geordnete Berbauungeverhaltniffe. Spegialargte von hohem Ruf beicheinigen, bag fie mit ber Birfung bes altbewährten Frang-Jojef-Baffers in jeder Begiebung gufrieben find.

Das "Frang-Jojef"-Bittermaffer ift in Apotheln, Drogerien und Spezereihandlum

Das Gesetz über die Organisation des Feuerwehrtvesens

40. Die Gawerwaltung erbringt ihre! beruft. Die Gauverwaltung tritt nach Bebarf zusommen, minbeftens aber einmal in frei geworbene Blage im Laufe bes Jahres zwei Monaten. Der Gauleiter beruft die Sitjung ber Bauverwaltung ein, wenn bies bie Bauberwaltung verlangt. Die Gauberwaltung erbringt Beichluffe, wenn an ber Sigung bie Balfte ber Bermaltungemitglieber teilnimmt. Befchluffe werben mit gemöhnlicher Stimmenmehrheit gefaßt. Sind Die Stimmen geteilt, fo gilt jener Antrag Gauversammlung. als angenommen, für ben ber Borfibende

geftimmt bat. Bahlen merben in geheimer Abstimmung vorgenommen und als gemablt ift jener gu betrachten, ber bie meiften Simmen erbieft. Sind die Stimmen geteilt, jo entidetbet ba34 Los. Die Ginladungen au Gigungen ber Gau verwaltung find minbeften, acht Tage vor Abhaltung ber Sigung unter Befanntgabe ber Tagesordnung ju verfenben.

§ 41. Der Birtungefreis ber Gaubenvaltung ift:

1. die Beichlüffe ber Gauverjammlung burdzuführen;

2. in allen Mgenben bes Tenerwehrgaues ju beichließen, die nicht in ben Birfungstreis ber Gauversammlung fallen;

feftanftellen;

4. bie Berichte bes Gauinfpettore über bie Beidluffe in Gigungen, die ber Gauleiter ein Tatigteit der Feuerwehren gu genehmigen; 5. Die Mitglieber ber Bauverwaltung auf

au mählen:

6. Die Boranichlage ber Teuerwehren gu bejtätigen;

7. Die Beftätigung ber Bermaltungeausichuffe ber unterftebenben Tenerwehren. § 42. Die Gauverwaltung mablen bie Ditglieber ber Sauptversammlung in ber

Die Bermaltung wirb auf brei 3ahre ge-

wählt. Die Bahl bestätigt die guftandige Feuerwehrgemeinicaft.

§ 43, Die befonberen Rechte und Bflichten ber Mitglieber ber Gauverwaltung finb:

1. Der Bauleiter (Baufeuermehrinipeltor) vertritt ben Ban ben Behörden und britten Berjonen gegenüber; er führt die abminiftrativen Agenden des Gaues; beruft bie Gauversammlungen und bie Situngen ber Gauverwaltung ein und führt in ihnen ben Borfit; er unterfertigt mit bem Gefretar alle Bermaltungeaften und mit bem Raffier bie Raffaatten bes Gaues; er ordnet bie Mus-Jahlungen an; er richtet und leitet mit Bei-3. über Die Ginbernfung der Gauberfamm | bilfe feines Stellvertreters Die Gaufurfe lung zu beichließen und ihre Tagesordnung und gibt ben Kommandanten ber Generwehren und ben gujtanbigen Beborben Fachgut. Bieben; nimmt auf ichriftlichen Auftrag bes

achten ab; er beauffichtigte die technische Datigfeit und die Ausbildung ber freiwilligen, Jabrites und Pflichtfeuerwehren und führt biefelben auf Bufammenfünften und auf dem Brandplate, auf dem mehrere Fenerwehren eingreifen, übernimmt er bas Rommando; er bejeitigt alle Ungutommlichfeiten, die im Gau auftreten, und interveniert bei auftretenben 3miftigfeiten gwijchen ben Teuerwehren jelbit wie auch amiffen Dicien und ben Gemeinden; er vertritt mit noch einem Mitglied den Ban auf der Saupt versammlung der Kenerwehrgemeinichaft.

2. Der Stellvertreter bes Gauleitere unterftust biejen in allen feinen Aufgaben; per tritt den Gauleiter mit allen Rechten und Bflichten, wenn biefer aus frgend einem Brunde verhindert ift, jeine Rechte und Bflichteit ausguntben.

3. Der Sefretar führt alle abminiftratiben Agenben bes Banes nach ben Beijungen bes Bauleiters; er führt bie Statiftit bes Baues; bereitet mit bem Bauleiter Die Antrage für bie Gipungen ber Ganvermaltung und bie Sauptversammlungen por; führt in ben Gibungen und Berfammlungen bas Protofoll und unterichreibt nebit bem Banleiter alle abminiftrativen Ausfertigun-

gen. 4. Der Raffier führt alle Raffen- und Berrechnungsarbeiten bes Baues; er allein nimmt alle Gelbbeitrage entgegen, bewahrt das Bargeld und bas übrige Banvermögen und ift für dieje Tatigleit materiell berant wortlich; nebft bem Gauleiter unterfertigt er alle Ausfertigungen und Enticheibungen, die fich auf die Raffagebarung bes Baues be-

Bauleiters Auszahlungen por; unterbreitet den Raffabericht fiber ben Stand ber Rane ber Gauverwaltung und ber Sauptverfamm. lung und ftellt ben Boranfchlag für bas fommende Sahr auf.

§ 44. Für bas Territorium ber Stabte Beograd, Pancevo und Bemun wird für die Keuerwehren diejes Territoriums befonderer Tenerwehrgan aufgestellt, burd feinen Bertreter im Tenerwehrverband vertreten wird, unter deffen unmittelbarer Aufficht er fteht.

Die Organisation und bie Gebarung biefes Gaues wie auch die Rechte und Bflichten ber Gaumitglieder ichreibt durch eine beiondere Berordnung der Minifter für phyfiime Bolfvergiebung vor.

III. Die Feuerwehrgemeinichaft.

\$ 45. Alle Tenerwehren einer Banichaft bilben die "Teuerwehrgemeinichaft ber Banfchaft . . . " im Gibe ber Banichaft, Mitglieb der Feuerwehrgemeinichaft ift der Feuerwehrgan, Die Fenerwehrgemeinichalt fann ihren Git auch außerhalb bes Gibet ber Banichaft haben, wenn biefur beionbere Grunde vorhanden find. Sierüber enticheibet auf Untrag des Teuerwehrverbandes Minifter für forperliche Bolfsergiehung.

§ 46. Die Aufgabe ber Tenerwehrgemein. ichaft ift:

1. Die Beidelüffe des Tenerwehrverbandel in Sinficht auf einheitliche Organifierung Des Tenerwehrdienftes auf Grund der Beifungen und Boridriften burchguführen, Die ron jeiten des Fenermehrverbandes ausgegeben wecben;

Fortjegung folgt).

Lokal-Chronik

Montag, den 4. Geptember

Wieder Blut

3m Bunne bes Alfohols / Dit Senfe und Sade gegen Widersacher

an einem im Grafe ftohnenden Burichen Spital überführt. ftiegen. Der Unbefannte, der aus mehreren in Ramnica, wo fie mit Doharbeiten be- Sprache. Sein Buftand ift febr ernft. ichaftigt waren. Um Abend juchten beibe mehrere Bafthaufer auf und begaben fich Gv. Marjeta gemelbet, wo ber Befigerejohn dann icon ziemlich angeheitert auf den Frang Roftanjevee von einem Unbefannten Beimweg. Gigentlich grundlos entfachte fich einen ichweren Arthieb erhielt. Auch fein amifchen beiben ein Streit, in beffen Ber- Befinden gibt gu Beforgnis Unlag. Lauf Beteline mit feiner Genfe bem über-

Samstag ipatabende begab fich eine Be- rafchten Gtot mehrere Siebe verfeste. Ctol fellichaft auf ben Bachern, mobei fie ben Bic- trug hiebei fcmere Schnittmunden am Ropfe fenmeg entlang bes Friedhofes in Studenci und oberen Bruftforb davon. Huch ein Ofi paffierte. Die ipaten Banberer waren nicht wurde im vollfommen abgetrennt. Ctot der Verkäufer. wenig überrafcht, als fie in ber Duntelheit wurde gunachft in ein Saus und bann ins

Bu einer ichweren Schlägerei tam geftern flaffenden Bunden blutete, verlor alsbalb auch in Elipnica, bei ber ein Felbarbeiter bas Bewußtsein. Die von der Gesellichaft fo- feine Art in Funftion treten lieg. Die fort alarmierte Gendarmerie veranlafte bie ichlimmften Berlegungen trug hiebei ber Arleberführung bes Schwerverlegten. Bie die beiter Anton Spurgaf bavon, bem bie Benbarmerie in Erfahrung bringen fonnte, Schabelbede an mehreren Stellen gertrumweilten Camstag nachmittags die Felbar- mert wurde. Spurai, ber ins Rrantenhaus beiter Rudolf Beteline und Rarl Stot überführt worden ift, verlor ganglich bie

Gin britter Gall wirb aus Dosnja bei

Erfolg der Dinarattion

Die Antitubertulojenliga in Maribor teilt mit, daß ihr Fond gur Errichtung eines Minle für Tubertuloje Enbe Muguft bereits Die ichone Gumme von 61.842 Dinar erreicht hat. Jedermann, ber gur Stärfung bes Baufonds fein Scherflein beigetragen hat, wird ber berglichfte Dant ausgespro

Da die Dinarattion ber Liga in letter Beit auf die gefamte Diozefe Lavant ausgebehnt murbe, ift bamit ju rechnen, bag bei Baufond raider machien wird. Es ift gu hoffen, daß auch die übrigen Burger bon Maribor für die Unterftühung ber Cammelaftion werden gewonnen werden tonnen und baß jene fich bagu entichließen werben, einen Dinar jeden Monat für den Afulfond bei auftenern, die bies bisher noch nicht getan haben. Der Beitrag ift fo gering und ber 3wed der Aftion fo chel, daß es wohl niemanden, der für bas Leid bes Mitmenfchen fühlt, geben wird, der nicht an ber Durchführung der hehren Aufgabe, die fich bie Antituberfulojenliga gefest hat, nach Rraften mitwirfen murbe.

Der Manifestationsumzug am Dienstag

Unläglich des gehnten Geburtstages bes Thronfolgers Beter veranftalten die Mariborer Organisationen am Borabend, Dienstag, ben 5. d. einen großen Manifestationsumaug durch die Stadt. Die Bereine berjammeln fich zwischen 19.30 und 19.45, u. am die Militartapelle in ber Bragova ulica famt bem dazugehörigen Reglement, ferner berbar fconen Rapelle unferes heimischen Immerbin besteht Hoffnung, daß ber Bau amischen der Razlagova und der Maistrova ulica, die Bertceter der Behörden, Amtsporitande, Gemeinderate fowie die attiven und Rejerveoffiziere vor dem Realgymnafium; die Gofolmitglieber in ber Rretova ulica zwischen der Trubarjeva und der Bragova ulica; die Gifenbahnermitglieber der "Jadransta ftraza" und die Mitglieber ber Biteg-Ceftion ber "Narobna obbrana" in der Razlagova ulica gwifchen ber Bragova und ber Presernova ulica; die Freiwillis ge Fenerwehr in ber Graista ulica zwiichen dem Grajsti trg und Gregorčičeva ulica; bie "Omladina" am Jugofloveniti trg zwiichen bem Bart und ber Burg; Die Befang-, Rultur- und andere Bereine in der Bregorčičeva ulica zwijchen ber Gojposta und ber Brazova ulica; die Pfabfinder und die Bergfteiger zwischen bem Cafe "Mitoria" und dem Strebar-Turm; die Pfabfinder in ber Maiftrova ulica zwijchen der Brazova und der Presernova ulica; die Automobiliften und Motorradfahrer am Erg jvobobe, u. 3w. Die erfteren auf ber rechten Seite por bem Alubiis, jene bagegen auf ber gegenüberliegenden Geite bes Plates in berfelben Richtung, parallel gur Burg.

Der Umgug wird fich burch die Bragora und Maiftrova ulica, Briniffega trg, Rolode de lica, Aletjandrova cofta, Graffi tätigfeitstombola erfreute fich eines gufrietrg, Betringeta, Bureiceva und Gojposta benftellenden Bejuches. Es gewannen b. erfte ten, großftadtifchen Barieteeverftellungen bei-

meln fich in ihren Bereinsfigen und begeben fich in geichloffenen Gruppen mit Mufit gu bem ihnen zugewiejenen Blage.

- m. Unläglich bes Geburtstages bes Thron folgers findet am Mittwoch, ben 6. b. um 9 Uhr in der Domfirche ein Sochamt ftatt, bem alle Rejerveoffigere beiguwohnen haben. Bene, die eine Uniform befigen, haben unis formiert famt Dienftbinde gu ericheinen. Die Abwejenheit wegen bienftlicher Berhindes rung ift beim Militärfreistommando ju enthuldigen.
- m. Bürgermeifter Dr. Lipolb und Bigeburgermeifter Golouh beteiligen fich gegenwärtig an der angerordentlichen Tagung bes Banalrates, weshalb bis auf weiteres die Empfänge entfallen. Den Burgermeifter vertritt Magiftratedirettor R o b o s e f.
- m. Der ftabtifche Gemeinberat halt am Donnerstag, den 7. d. um 18 Uhr jeine nachfte ordentliche Situng ab. In ber Situng wird der geplante Ban von Rotftandswohnungen in der Metelfova ulica gur Distuffion geftellt werben.
- m. Mus bem Bahnbienfte. Die Revijorer August Durjava und Jojef Branf a r wurden bon der verfehrstommerziellen Abteilung ber Staatsbahnbirettion in Ljubljana nach Maribor verfett, wo fie bem hauptbahnhof gur Dienftleiftung gugeteilt
- veröffentlicht in feiner Rummer 71 in. a. be und Cachtenntnis organifiert, fo bie Musdie Berordnung über die Beigeneinfuhr ftellung "Clowenische Rirche" mit ber mundas Reglement über die Ablegung der staat- Künstlers Tone Kralj und die wundervolle dieser wichtigen Berkehrsstraße lichen Pharmazeutenprufung und die Be- Ausftellung "Slowenifche Madonna". Quftimmungen über bie Bablen gur Arbeiter- ruriofe Dablien mit ihrer Farbenpracht und fammer.
- lucht feine Mitglieder, an ber Dienstag bon allen Geiten. Unfere Sausfrauen ließen abende anläglich bes Geburtstages bes es fich nicht nehmen, Die Reinlichfeit und Thronfolgers ftattfindenden patriotijden Rundgebung recht gablreich teilnehmen ju Buführen. In ber Abteilung für Molterei wollen. Der Umgug beginnt um 19.45 Uhr.
- m. Die fleinen Sarmonitafpieler, bie betanntlich in Bleb und auch in Maribor und Bagreb tongertierten, follen fich nach Mitteilungen eines hiefigen Blattes auf weitere niffe unferer Beingarten in Qualität und Tourneen begeben. Begen die ein- ober zweimalige Beranftaltung von folden Rinder- Bartenbaufunft lofen allenthalben Bewuntongerten mare nichts eingumenben, insbefondere war die Suldigung der Rleinen vor ben foniglichen Pringen in Bled eine einbrudsvolle patriotifche Rundgebung. Dag aber bie Rinber jest bor Schulbeginn noch weiter mitmachen follen, finden wir, bon pabagogifchen Gefichtspuntten betrachtet, alles eher als ein für bie birett beteiligten Rinber förderliches Unternehmen.
- m. Invalibentombola. Die geftern nachmittags am Trg fvobobe von ber Kriegsinvaliben-Bereinigung abgehaltene Bohlulica, über den Sauptplat vor das Rat- Tombola (4000 Dinar in bar) Josef Jezer- zuwohnen. Abends erstrahlt der Bergnus ristischer Sporttonfilm mit Max baus begeben. Die Organisationen versams nit, Schlossergehilfe, die zweite Tombola gungspart in einem Meer von Licht. Die und Emilie Unda, Tonvorspiele.

Spare inleger, Achtung!

Es ist uns zur Kenntnis gekommen, daß herz!ose Elemente unsere Sparbücheln von Einlegern mit 70% abkaufen. Hiebei bedienen sie sich höchstwahrscheinlich verschiedener lügenhafter Angaben wie: Der Geld-wert wird fallen, Sparbücher haben einen geringeren Wert, lieber etwas Bargeld in der Hand als viel in der Sparkassa usw.

Den Nutzen hat der Käufer, den Schaden

Wir betonen mit allem Nachdrucke, daß die Einlagen bei uns sicher und vollwertig sind, da für dieselben die Stadt mit dem ganzen Vermögen und ganzer Steuerkraft

Verkaufet keine Sparbücheln. Einleger! Der Käufer schädigt nur Euch, uns nicht! Brauchen Sie Rat, kommen Sie zu uns Direktion der Mestna hranlinica Maribor.

Maribor, 4. September 1933. Drago Kocmut m. p. Fr. Bureš m. p. Direktor. Vorsitzender.

In meiner Eigenschaft als Regierungskommissär bei der Mestna hranilnica Maribor be-stätige ich, daß obige Angaben richtig sind und daß obige Sparkasse das vollste Ver-rauen verdient.

Maribor. 4. September 1933.

Dr. Senekovič. Bezirkshauptmann und Regierungskommissär

(1000 Dinar) Erwin Sicherl, Sandelsgehilfe und die britte bis fiebente Tombola (je 500 Dinar) Alois Rues, Auftreicher, Blafius Plobl, Binger, Ladislans Blazie, Coniler, Johann Stupan, Schloffergehilfe und Frang Benedit, Schloffergehilfe.

- m. Gine Segelfliegerichule wurbe biefer Tage in Reffendorf bei Rlagenfurt errichtet. Die Ausbildungsleitung wurde bem Gluglehrer Ing. Bechner übertragen,
- m. Betterbericht vom 4. Gept., 8 Uhr: Feuchtigleitsmeffer +5, Barometerftand 742, Temperatur '+16, Windrichtung RB, Bewölfung teilweife, Riederichlag O.
- * Bahnatelier M. Schutta, Maribor, bleibt gefchloffen bom 4. bis 10. September 1933
- Bahnargt Dr. Frang Stamol ordiniert
- * Dr. Fran Marinic, Trubarjeva 11, or biniert mieber von 9-11 und 14-16 Uhr.

Die Berbftmeffe in Ljubljana

Die Beranftaltung "Ljubljana im Berbft"

öffnete vergangenen Samstag in festlicher Stimmung bie Pforten ihrer überaus reichhaltig beschidten Musstellungen. Insbejonbere überrafcht bie vorbildlich organifierte Beterinarausstellung, bisher bie größte und übersichtlichste in Jugoslawien. Unfer Beterinarmefen hat fich mit biefer Beranftaltung auf bie gleiche Stufe mit ber Beterinarmiffenichaft ber Radbarftaaten geftellt. Auch m. Das Amteblatt für bas Draubanat bie übrigen Ausstellungen find mit viel Lieben verschiebenartigften Abarten biefer m. Der Glowenische Gewerbeverein er- prachtvollen Blumen begrüffen ben Befucher Ordnung in der Wohnung aufchaulich vorund Raferei tonnen erfitlaffige Erzeugniffe billigft erstanden werben, mahrend in ber Abteilung für Bienengucht Sonig und Sonigwein feilgeboten werben. In ber Beinausstellung wetteifern die ebelften Erzeug-Breis miteinander. Die Erzeugniffe unferer berung aus. Unfer Gewerbe und bie Induftrie find reich vertreten. Die Biehichau "Jugomontafon" zeigte uns ben hohen Stand, den biefe Raffe bei uns einnimmt und legt bas Beugnis dafür ab, wie fehr biefes Rind verebelt werben tounte. Bom 5. bis 11. b werben bie ichonften Exemplare ber eine hohe Entwidlungsftuje einnehmenden Schaf und Biegengucht borgeführt werben. Reich haltigleit und Mannigfaltigleit, bas ift bie Charafteriftit ber Berbftmeffe in Ljubljana. Täglich zweimal bietet fich jebermal Gelegenheit, unentgeltlich ben fiberaus intereffan-

biesjährige Serbstausstellung ber Muftermeffe verdient es, von jedermann bejucht gu werben, bem es eine Freude bereitet, ben Aufschwung auf allen Gebieten unferes Birt. fchafts- und Rulturlebens zu beobachten.

Alus Bitui

- p. Musmeife für Obit- und Traubenvertäufer. Um ben Bertauf von entwendetem Obit- und Trauben auf Martten und in Geichaften zu verhüten, teilt ber Stadtmagiftrat mit, daß fich jeber Dbft- und Traubenvertäufer im Bereiche ber Stadtgemeinde Ptuf mit einer bon ber auftanbigen Gemeinde ausgestellten Beicheinigung auszuweifen baben, daß die Ware tatfachlich ihr Eigentum ift bam, bag er jum Bertauf berfelben berechtigt ift. Der Marttinfpettor fowie bie Giderheitsorgane haben ben Auftrag, in berbachtigen Fallen bie Borlage biefes Hus. weifes gu forbern, wibrigenfalls ber Dbitund Traubenvertauf unterfagt ober die 2Bare beichlagnahmt wirb.
- p. Bichtig für Militarbienftpflichtige. Die in Btuj wohnhaften Militarbienftpflichtigen ohne Rudficht auf die Buftandigfeit haben fich, soweit fie bies noch nicht getan haben follten, beim ftabtifchen Militarreferenten unverzüglich zu melben. Die Anmelbung ift gegen Borlage ber Militarbotumente im Bimmer bes Magiftratsfetretar vorzuneh. men. Ausgenommen bon ber Anmelbungs. pflicht find bie in ber Stabt Btuj Buftanbigen fowie bie Referveoffigiere. Buwiderhanbelinde werden gur Berantwortung gezogen werben.

Qius Celie

- c. Mus bem Canitatsbienfte. Berr Dr. Jatob Rebernit, Obervermalter bes Befund. heitsheimes in Celje, wurde gum Canitats. rat ernannt.
- c. Reue Amteftunben bei ben Gerichten. Beim Begirtsgerichte und beim Greisgerichte fowie bei ber Staatsanwaltichaft wurden mit 1. September neue Amtsitunden eingeführt und zwar an Werktagen von 8 bis 14 Uhr, an Conn- und Staatsfeiertagen von 9 bis
- r. Schulbeginn an ben Jachichulen. An ber Montaniftischen Mittelfchule beginnt ber Unterricht Freitag, ben 15. Ceptember, Um gleichen Tage beginnt auch ber Unterricht an ber Organiftenichule.
- c. Muf ber Aderbaufdule in Gv. Jurif find noch einige Blige für neue Böglinge frei. Aus biefem Grunde wird der Termin für die Aufnahme bis zum 10. September verlängert.
- c. Der Strafenban Erboulje eingestellt. Die Bauarbeiten auf ber neuen Strafe Trbovlje - Sauntal wurde vorläufig eingestellt, ba bie Arbeiter nicht auf die Einführung vor Afforblohnen einwilligen wollen, ba fie fich baburd geschäbigt fühlen. wird.
- c. Enthulung einer Gebenttafel am Ramnisto feblo. Sonntag vormittags fan-ben fich am Kamnisto feblo gegen 120 Ditglieber bes IR. "Stala" ein, bie bem bort por einigen Monaten verungludten Albiniften Landi Befiat eine Bebenftafel enthullten. Rach ber religofen Weier hielten bie Ber treter ber einzelnen Zweigvereine Unipra-
- c. Schulbeginn. Die Ginichreibung an betben städtischen Bollsichulen, fo wie an ber Umgebungevolfeschule und bei ben Schul-Freitag abgeschloffen. ichwestern wurde Samstag fand ber Eröffnungegottesbienft ftatt, Montag begann ichon ber Unterricht. Im Ghungfum, an ber Sandelsichule und an beiben Bürgerschulen wird die Ginschreis bung am Montag, baw. Dienstag abgefchlof-
- c. Gin vertaufchtes Fahrrab. Bor einigen Tagen murbe einem Lehrling vor dem Boftgebäube ein Fahrrab gestohlen. Der Täter ließ aber gleichzeitig ein volltommen neues Jahrrad fteben, offenfichtlich in ber Furcht, daß man ihn mit bem neuen Rabe früher erwischen würde.
- c. Union-Tontino. Montag, den 4. d. und Dienstag, ben 5. b. "Der Efel". Gin humo. riftifcher Sporttonfilm mit Mag Abalbert

Wirtschaftliche Rundschau

Unbefriedigende Abmachungen

Für und gegen bas Londoner Beigenabtommen

bem Drud ber ameritanischen Dumping-Drohung auftanbegetommen und baher muß es mit Stepfis aufgenommen werben. Bieviel von ben 31 Staaten, die an ber Ronfereng teilgenommen haben, ihre Unterschrift unter ben Balt feten werben, fieht noch nicht feft, Solland, Danemart, Norwegen und die baltifchen Staaten werben es nicht fein. Die polniiche Regierung ließ burch ihren Bertreter erflaren, bag fie einer Ginfchränfung bes Weigenbaues nicht guftimmen tonne. Singegen mare fie bereit, einer Rontingentierung ber Beigenausfuhr beigupflich ten, wenn ein gleiches Abtommen auch für Roggen und Gerfte geichloffen wurbe.

In ben vier großen Ueberichuglanbern find die Londoner Bereinbarungen mit gemifchten Gefühlen aufgenommen worben. Bufrieben find nur bie Bereinigten Staaten, bie bie fünfzehnprozentige Ginichrantung ber Beigenfläche fofort in Angriff nehmen. Die brei anberen Lanber merben erft 1934. 35 an die Rontingentierung bes Beigenerportes ichreiten. Für Auftralien ift eine fünftliche Droffelung ber landwirtschaftlichen Entwidlung nicht von Borteil, man verfpricht fich aber von bem Abtommen eine Milberung ber mörberifchen Konfurreng. In Ranaba foll bie Beigenflidde um vier Millionen Acres eingeschränft werben. Der tanadische Ueberschuft bewegt fich amischen 300 bis 325 Min. Bufhels, bie guläffige Exportmenge wird laut Abfommen nur noch 200 Mill. Bufbels betragen burfen,

Befondere nervos ift ber Getreibehandel, ber nicht allein mit einer Schrumpfung bes Exportgeschäftes zu rechnen bat, aber auch bamit, bag bie Ausfuhr unter Ausichaltung bes handels zentralifiert wird. Die schwerften Bebenten außert man in Argentinien. Diefes Land produziert billig, es ift in ber Lage, auch bei ben bergeitigen niebrigen Preifen, rentabel au exportieren. Bon ben großen Buichuflanbern, die es eigentlich nut noch dem Ramen nach find, wird geforbert bak fie ihre Anbauflächen nicht weiter vergrößern und alles tun, um ben Beigemberbrauch und bie Qualitat au heben. Den D onaulänbern murbe ein Ausfuhrtontingent bon 50, höchftene 54 Mill. Bufbels augestanben. Ob fie bas Auslangen bamit finben tonnen, muß bezweifelt merben.

Die Bufammenfehung ber permanenten Rommiffion icheint auf Untenntnis ber Cach lage ju beruhen. Mls Bertreter ber Ginfuhrlander haben Frantreich, Stalien und Deutschland, bie fast nicht mehr einfuhrbeburftig find, einen Sit, mahrend Solland und Belgien, mit ihrer Sahreseinfuhr von

Das Londoner Beigenabtommen ift unter etwa zwei Millionen Tonnen, übergangen murben.

> Ein befonderer brattifder Erfola tann aus ben Beichlüffen auch bann nicht abgeleitet merben, wenn ber gute Bille aller beteiligten Länder reftlos jugegeben wird. Es hat ben Anschein, daß man bei ben Berhandlungen von faliden Borausfehungen ausgegangen ift, gleichgiltig ob gewollt ober ungewollt. Bei ben überfeeischen Landern spielt die Preisfrage allein die wefentliche ausnehmend einheitlich und befriedigt die

Rolle, auch die europäischen Lander bemiliben fich, wie fich immer wieber zeigt, um bo here Getreidepreise. In Eurspa ist aber ber Getreibebau längft feine reine Breisfrage

× Sopfenmartt. 3m Ganut a I febte der Sopfenhandel etwas lethafter ein. Die Tendeng ift nach wie vor ruhig. Die Abichluffe bewegen fich fast and blieglich Preifen gwiichen 80 und 90 Dinar pro Rilo. Die Bare ift hinfichtlich Qualität und Farbe

mehr, weil die politische Lage die größtmöglichfte Unabhängigfeit von fremben Bufuhren erfordert.

SPORT

Marathons Leichtathleten flegen

3m Zweitampf "Marathon"-"Zelegničar" errangen geftern bie Athleten bes | 25.4. SER. Marathon einen beachtensmerten Gieg. Insgejamt raffte "Marathon", 15.653.459 Buntte gufammen, mabrent es "Zelegnicar" auf 15.223.72 brachte. Für ben Sieg mar Die beffere Bejetung in ben Langitreden ausichlaggebend. Die Ergebniffe maren:

Sochiprung: Arnus (2) 165, 2. Smerbeli (M) 160, 3. Perme (Z) 155, 4. Berftovšet (M) 150.

Distus: 1. Celhar (2) 34.32, 2. Raf (2) 30.56, 3. Rub! (M) 30.45, 4. Berftovšel (M)

Beitfprung: 1. Smerbelf (DR) 605, 2. Dujec (M) 534, 3. Požar (Ž) 534, 4. Perme

Stabhochiprung: 1. Smerbelj (M) 320, 2. Čelhar (2) 300, 3. Arnus (2) 300, Stanal (M) 280.

Speer: Rubl (M) 44.38, 2. Celhar (Z) 36.23, 3. Lozef (2) 36.15, 4. Stangl (M)

Sammer: 1. Rubl (M) 32.71, 2. Bibic (M) 30.82, 3. Rat (2) 27.54, 4. Čelhar (2)

4×100 Meter: 1. 2 (Stropnit, Berme, Požar Benuti) 47.5 (!), 2. M (Lesanc, Smerbelj, Bibic, Macun) 51.3. 5000 Meter: 1. Grmoveet (M) 16:39.5!

2. Ledvinta (Z) 16:45.5, 3. Struck (M) 17:37.1, 4. Berzel (2) 21:27.1.

100 Meter: 1. Stropnif (2) 11.5!, 2. Qc. Sanc (M) 12.1, 3. Bibic (M) 12.1, 4. Bemuti (2) 12.5.

800 Meter: 1. Uratnit (M) 2:13.5, 2. Ropriva (2) 1:15.2, 3. Stangl (M) 2:18.2, 4 Raf 1 (Z) 2:20.2.

Rugel: 1. Raf (2) 11.91!, 2. Čelhar (2) 11:13, 9:7, 6:3.

3. Bibic (Dt) 11.26, 4. Reut (Dt)

200 Meter: 1. Stropnit (2) 23.3, 2. Bibic (M) 24.9, 3. Lesanc (M) 25.2, 4. Benuti (2)

1500 Meter: 1. Grmovset (Dt) 4:37.2. 2. Struct (M) 4:37.3, 3. Bertnif 4:50.1, 4. Ropriva (2) 4:51.4.

Treifprung: 1. Požar (2) 11.59, 1. Stropnif (2) 11.36, 3. Klevt (M) 11.01, 4. Smerbelj (M) 10.76.

400 Meter: 1. Uratnif (M) 58.2, 2. Rat 1 (2) 58.4, 3. Lešanc (M) 58.7, 4. Rat 2 (2)

: Jugball-Länbertampf Jugoflawien Schweig in Beograb. Rury nach bem Lanbertampf Bolen - Jugoflawien (am 10. d. M. in Warfchau) findet das Fußball-Länderrūdipiel Jugoflawien — Schweiz in Bergrad ftatt. Im letten Treffen flegte bie Schweig mit 4:1. Das Rudfpiel ift gleichzeitig bas Ausscheidungsipiel für die Fußballweltmeifterichaft 1934. Alls Termin wurde ber 24. September in Musficht geftellt.

: Flinf erfittaffige Mannichaften in Ofijet. Der Ofijefer II. B. hat in feiner Direttions figung die erfte Rlaffe ber Stadt Dfijet mit fünf Rreifen foftgefest. In ber Berbftfaifon werben also Sajbut, Grabjaniti, Graficar, Mattabi und Glettra in ber erften Rlaffe ipielen. Wenn Clavija aus ber Nationalliga berausfallen follte, fpielt fie als fechfter Berein in biefer Gruppe um die Dfijefer U .- B .-Meifterichaft 1933:34.

Lott-Storffen ameritanifche Doppel. meifter. Im Finale ber ameritaniichen Berrenboppelmeifterichaft fiegten Lott-Stoef fen fiberrafchend gegen bas ftart favorifierte Baar Chielbs-Parter - biefe hatten in ber Borichlugrunde bas Meifterpaar Bines Glebhiff 6:3, 6:4, 3:6, 3:6, 6:2 eliminiert —

Raufer vollauf. Begen ber Schwierigfeiten in der Gelduberweifung fann ber Abias noch nicht voll einfegen. Im allgemeinen tann die Wahrnehmung gemacht werben, bag bie Produzenten fich referviert verhalten und die Preisbildung auf den Auslands märften abwarten.

× Radtigungegelegenheiten in Gaithofeit und Brivatwohnungen für die Beiucher ber bis 11. d. bauernben Berbftmeffe in Ljub. ljana hat, wie bisher, bas Bohnungsamt ber Deffeleitung organifiert, bas am Sauptbahnhof Tag und Nacht amtiert. Da eine besondere Kommiffion des Wohnungsamtes alle gur Berfügung geftellten Bimmer befichtigt hat, tonnen Intereffenten ficher fein, nur einwandfreie Bimmer gu mößigen Breifen angewiesen zu erhalten.

× Urbergangevorfchrift für ben neuen polnifden Bolltarif. Das polnifche Finangminifterium bat eine Berordnung erlaffen, wonach ab 11. Ottober d. 3., bem Tage bes Intrafttretens bes neuen Bolltarifs, ber Boll nach ben Bollvorichriften und Tarifen entrichtet werben foll, die am Tage ber Mufgabe ber Bare gur Bollrevifion verbflichten, jedoch nur bann, wenn die Entrichtung ber Gebühren binnen acht Tagen nach ber Bollrevifion erfolgt.

× Erichwerung ber Gleifchtonferveneinfuhr nach ber Schweig. Der ichweigerifche Bunbesrat beichloß, eine Ginichrantung ber Bleifchtonferveneinfuhr eintreten gu laffen. Gur Corned Beefs ober ahnliche Fabrifate wird bis auf weiteres eine befonbere Ginfuhrbewilligung verlangt. Für Sendungen, bie am 30. Auguft auf ben Grenggollamtern, in Filialhäufern ober gollfreien Lagern eintreffen, ift bie besondere Bewilligung bes eibgenöffifden Beterinaramtes bereits einzuholen.

Dienstag, 5. September.

Ljubljana, 12.15 Uhr Schaffplatten, 12.45 Berichte. — 19 Rabioorchester. — Bortrag über ben Urfprung der Religion. _ 20.30 Uebertragung aus Berlin. _ Berichte und Orcheftertongert. - Beograb, 16.30 Konzert. _ 20.30 Europäisches Kongert. _ 22,40 Tangmufit. _ Bien, 18,05 Menichen im Gebirge. _ 20.20 Mufit von Frang Suppe. _ 22 Abendfongert. -Brestan, 14.05 Lieber. _ 16 Rachmittags-22.40 Theaterplauberei. tongert. -Brunn, 17.45 Schaffplatten. _ 20,55 Tragöbie in Drahten. - Duhlader, 15.30 Blumenftunde. ... 20 Die icone Stimme. .. Leipzig, 15 Richard Bagner und die beutiche Sprache. _ 20 Beitere Stunde. _ Butareft, 17 Rongert. _ 20 Bejangsvortrag. - Berlin, 17.30 Sommer im Dorf, heitere Folge. - 20,30 Europäifches Rongert. -Stodholm, 20 Kongert: Bilber aus Stalien und Spanien. - Rom, 20 Musitalisches Bunichprogramm. _ 20.30 Safuntala,

Versicherungssu Roman von Lola Stein

(36. Fortiegung.)

(Rochbrud verboten.)

ten? Sie tommen mir nur mandmal, wenn ich beine Traurigfeit febe, Aber ich werbe Diefen Rummer in bir auslofchen, wenn bu erft meine Frau bift! Alles wird bann anbers fein. Du wirft nur noch für mich leben! In meinem Saufe! Jest wirft bu in jebem Raum, bei allem. was bu tuft, an _ ihn erinnert. Meine große, große Liebe muß bich ja ichlieflich erobern! Ich traue mir ju, bich glidlich ju machen, 3nge."

Sein Ton ift wie eine Fanfare. Er ift jehr ficher und über alle Mahen gladlich.

"Bas werben beine Bermanbten jagen, Inge?" fragt er, als fie bas Daus am Barbestehubermeg erreicht haben und brudt fie leibenichaftlich an fich.

"Du wirft Ontel Loreng willfommen fein,

Roland, bas weiß ich."

Aber einstweilen find nur bie Damen baheim. Ingeborg und Roland betreten Arm Bimmer. in Arm bas Zimmer, in bem Juana unb

"Liebe, gnabige Fau", fagt Roland ein- Glordwitt in bewahren.

"Richt mahr, es find laderliche Geban- haben uns heute verlobt und erbitten Ihre Buftimmung und 3hre Buniche für unferen Bund."

> Die iconen, feuchtichimmernben Augen Buana Detleffens weiten fich und fullen fich langfam mit Tranen, Gie bentt an ihren Sohn, ber einft auch jo Arm in Arm mit Inge bor ihr geftanben bat, Gie fann nicht begreifen, bag bie grobe Liebe, die in Inges Bergen für ben Toten mar, fo balb icon verichwunden ift, bag ber rafende Schmers über feinen Berluft burch ein neues frohes Befühl ausgelöscht fein foll. Sie hat Inge für treuer, ftanbhafter gehalten und empfinbet es als Berrat an ihrem bergotterten Liebling, bag fie einem anberen Dann gehoren will.

Sie vermag es nicht, Borte ber Freube ju prechen, sondern schlägt die Sande nor bas Beficht und läuft weinenb aus bem abgesehen.

Betretenes Schweigen herricht. Ingeborg ift fehr blag. Roland bemuht fich, feinen

fach in großer Berglichteit: "Inge und ich i Da umfaßt ibn Ineg. "Bergeiben Sie und fill. So febr, daß auch in Roland wohnt hat.

heißen. Ich muniche Ihnen und Inge alles

"Sie begreifen uns, Frau Ineg?"

"Bollfommen! Ingefind lag dir biefen Tag nicht durch Mama verberben. 3ch habe einen herrlichen Gebanten: Wir wollen eine Doppelhochzeit feiern, 3ft es euch recht?"

"Wann foll Ihre Sochzeit fein, Frau Ineg?"

"In einem Bierteljahr."

"Dann feiern wir gemeinfam! Billft bu Inge?"

Sie qualt ein Lacheln auf ihre erblagten ftarren Buge. Bagt fich von Ineg umarmen. Liegt bann beinahe reglos an Rolands Bergen und fühlt feine glübenben Ruffe auf thren geichloffenen Mugen und ihren Bangen. Aber als er ihren Mund fucht, wendet fie bas Beficht pon ihm ab.

"Carlo!" weint ihre Seele.

5. Sochzeit.

3m Saus Detleffen wird Doppelhochzeit gefeiert. Rur im Heinen Bermanbtenfreis.

Bon einer großen Gefellichaft hat man

Die Stimmung ift nicht gang fo froh, wie fonft bei Dochgeiten. Das eine Brautpaar ift gwar ftrahlend und übermutig gladlich, Afer Ingeborg, die andere Braut, ift febr blat ben Raum tun, in bem fie bis heute ge-

Mamas Unbeherrichtheit, Roland. Wenn fie | Moebius' Bergen fein volles Blud an biefich beruhigt hat, wird fie Sie gang bestimmt fem Tage auftommt. Der Brautvater Lorens bon Bergen als Bermanbten willfommen Detleffen bemuht fich mit Erfolg, beiter gu icheinen und feinen Gaften die Laune nicht zu trüben. Aber Juana fährt fich oft über die Augen. Sie benft gu viel an ihren toten Jungen. Benau wie Ingeborg.

> Roland und Ingeborg Moebius wollen an die frangösische Riviera. Inge hat feine Buniche geaußert. Ihr ift alles gleich, Auch bie Ginrichtung ber von Roland erworbenen Billa am Leinpfad hat fie ihm allein überlaffen.

> "Neberrafte mich mit allem", bat fie mit einem bittenden Lächeln gelagt und fo ihre Intereffenlofigfeit ju erflaren verfucht. Und ber Mann hat fich bas Schönfte und Roftbarfte ausgebacht, hat ben erften Architetten verpflichtet und fich bie Beit genommen, alles genau bis ins einzelne mit ihm gu beraten, um behagliche, gefchmadvolle und helle Raume, Die eine baffende Umrahmung für Ingeborge lichte Schönheit geben jollen. au fcaffen.

> Best hat er fich für die Reife in Lorens Detleffens Bimmer umgezogen und wartet auf seine junge Frau. Da fie noch immer nicht fommt, fteigt er die Treppe gum gweiten Stod empor und flopft an Ingeborgs Schlafzimmertur, MIs fie nicht antwortet, öffnet er. Er win febr gern einen Blid in

Sonntags? - 19.50 Des Minnefängers Frühling. _ Langenberg, 17.45 Italienifche Unterhaltung. - 17 Feierabenotongert. -Brag, 19.20 Konzert der Nationalgarbe, ...

22,15 Tanglieder tichechischer Komponisten. _ Oberitalien, 19.20 Fremdiprachige Berichte. _ 20.30 Europatonzert. _ München, 18.05 Deutsche Bolfslieber. - 20 Unterhaltungstongert. _ Bubapeft, 17.30 Biener Lieber, - 20 Gitarrentongert, - Baricau, 17.45 Jugoflawische Lieber. _ 18.35 Befang. _ 20 Rongert mit Bejang. _ Daventry, 20 Promenabelongert. _ 22.30 Tangmufit. - Deutschlandfender, 20,30 Europatongert, _ 22.25 Atademijche Beltmeifterichaften in Turin.

Kino

Union-Tontino. Bis einschlieglich Diens. tag ber große Edgar Ballace Genfationsfilm "Gine Tur geht auf", ber taglich ausverfaufte Borftellungen aufweift. Ab Mittwoch ber neuefte Film mit bem ichonften Filmichauspieler und Frauenliebling Ramon Rovaro "Der Sohn Inbiens" in beutscher Sprache. Gin Film ber großen Liebe und Romantit.

Burg-Tontino: Rur noch Montag und Dienstag die glangende Tonoperette "Der Wobebiftator", mit Renate Muller und Beorg Melgander in ben hauptroffen. Gin aus gezeichneter Film. Ab Mittwoch gelangt ber ichonfte und größte Filmschlager biefes Jahres "Die beilige Dirne" (Moral und Liebe) gur Borführung. Brete Dosheim, Ostar Gie den "Autofurs ber Rabiowelt"!

Opernaufführung. _ Burich, 19,05 Bobin | Somolfa, Camila Sorn, Johannes Rinmann und die fleine Betra Untel fpielen die hauptrollen. _ An Werttagen taglich bie Borftellungen um 4, 1/27 und 1/20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch um 1/23 Uhr.

Bücherschau

b. Beit und Bolt. Bochenfcrift für beutche Auftur. Rr. 6. Berlag Rofel & Buftet,

b. Scherls Magazin. Septemberheft 1933. Gingelheft 1 G. Gine Muswahl unterhaltenber Novellen und Stiggen, Reich bebilbert.

b Sauslicher Ratgeber. Bochentlich ein Beft. Berlag Otto Bener, Leipzig. Gine wich tige Bochenfcrift für alle Sausfrauen. Breis pro Seft 36 Big.

b. "Die Radiowelt" Beft Dr. 36 bringt: Die öfterreichische Radioinduftrie und ihre Bedeutung", "Die Biener Rabiomeffe eröffnet", "Sender Borarlberg mit zwei Rilos watt", "Seilsender im Rainerspital", "Das Ferntonfino tommt", "Strahlen jenfeits bes Lichtes". Im technischen Teil: "Ich baftle jest mit Sochfrequenzpenthobe", "Sochvoltfenfationen", "Bierröhren-Bandfilterfuper", "Damit Sie mit Ihrem Dynomischen gufrieden sind". "Die Radiowelt" bringt Programmaufftellungen im allgemeinen Brogrammteil, im "Stundenplan bes Methers" und im "Intereffanteften bes Europaprogramms". Sie finden ferner allgemeine und technifche Brieffaftenrubrifen, folche für Film, Schallplatten und Tonfilmamateure. "Die Rabiowelt" lernt fie chauffieren! Lefen

Auch Ihr Liebesroman

Versuchen Sie diesen geheimnisvollen, magnetischen

Hierauf beachten Sie den erstaunlichen Unterschied gegenüber gewöhnlichem Gesichtspuder.

Durch welches rätselhafte Geheimnis ver-

fettigen Haut viermal so lange als gewöhn-licher Gesichtspuder. Er fällt nicht ab und wird durch Transpirleren, Wind oder Regen nicht beeinträchtigt, Er beseitigt erweiterte nicht beeinträchtigt. Er beseitigt erweiterte genügen, um den Mann Ihres Herzene su Poren. Was Sie auch immer unternehmen, fesseln.



Durch welches rätselhafte Geheimnis verleiht dieser "Liebespuder« der Haut einen
so seltenen, magnetischen Reiz, der die
Sinne so berauscht? Wenn Sie diesen "Liebespuder« benützen, wird Ihr Teint augenblicklich frisch, jugendlich und schön, ohne
eine Spur von Glanz.

Der Tokalon Puder haftet selbst an einer
fettigen Haut viermal so lange als gewöhnfettigen Haut viermal so lange als gewöhntettigen Haut viermal so lange als gewöhnfettigen Ha der erlangen können. Ein einziger Versuch mit diesem seltsamen »Liebespuder« kann

Kleiner Anzeiger

Anfragen (mit Antwort) sind 2 Dinar in Briefmarken beizulegen, da ansonsten die Administration nicht in der Lage ist, das Gewünschte zu erledigen.

Verschiedenes

Ginlagebucher. Rauf — Berfauf burch Boslovni gaved b. t. 300 greb, Brasta ul. 6/2. Für Autwort erfuchen Din. 3,- i. Brief marlen.

Realifdien

Raufe Daus in ber Stadt ober 70-80.000 Din, Beripherie, 70—80.000 Schriftliche Antrage an Bermaltung. 10762

Dubiches Sous mit Garten fpottbillig. Anfragen vormittag Jože Bošnjatova 21/2, Mari-10761

Zu kaufen gesuch

Dinar, ber Spodnjektajersta po spillnica gegen bar. Antrage ie findet per sofort Bosten. Ans Dinger, thatiger Friseurgehit- Kiche billig zu vermieten. Cesta unter "Studenci" an die Ber- aufragen Solon Toite. 10733 mattung

Gauerbrunnflaichen jebe Men-ge fauft Firma Anbrafchib. Cauerbrunnflafden Bodniton trg. 10753

Raufe Spartaffenbuch ber Weit na ober Spodnfestafersta hranilnica und zahle bar. Antra-ge unter "Taloj" an die Berw. 10764

But erhaltene Schreibmajdine zu taufen gesucht. Anträge an Bostsach 18, Maribor. 10626 *******

Zu verkaufen

Rahmafdine zu verlaufen, Stu benei, Aleffanbrova 25, Gaft-haus. 10784

Mllerlei Blumen in Tapfen, men Gie in bem neugeöffneten Blumengeschäfte A. Boğar, Go- Bohnung, 2 Bimmer, Rud iposta 36 (palaca Banopinste ju vergeben. Stritarjeva 35.

Stellengesuche

Suche als Anfängerin in einer - Lombard. Solid und prompt Ranglei in Celje ober Umge-urch Boslovni zavod b. t. 30s bung unterzutommen. Kenntnis der flowenischen- ferbotroatlich. und deutschen Sprache, Maichin ichreiben und flow. Stenographie. Bufchriften unter "Anfan-gerin" an die Berm. 10769

> Beamtin mit 11jahriger Pragis iucht Stelle als Buchhalterin, Korrespondentin ober Kontoriftin. 3ft in allen Kontorarbeiten beftens verfiert, ber flowenis ichen, froatischen und deutichen Sprache in Wort und Schrift mächtig, Geff. Anträge unter "Buchhalterin 30" an die Verw.

10544 Offene Stellen

gufragen Salon Geir, Tatten- Micht. Bimmer gu

Rettes Lehrmäben mit Bürgerichule wird aufgenommen. Delitates Uhler, Glavni trg. 10732

Zu mieten gesuch! **********

Rinberlofes Chepaar jucht mit Ottober jonnige merwohnung. Antrage "B. 2." an bie Berm. unter 10756

Beamtin, punttliche Bahlerin, B erwachsene Personen, sucht sonnige Wohnung, 2—3 3timmer. Anträge erheten unter "Gas und Bab gewänscht" an die Ver waltung. 10719

Zu vermieten

Stubentin wird bei beutichfprechenber Familie in gute Berpflegung genommen. Klavierbe nühung. Abr. Berw. 10762

Möbl., fepar. Zimmer an 1-2 Berfonen mit ober ohne Berpflegung ju vermieten. Angu-jehen von 11—13 Uhr Sedna ul. 30/2, Ofet. 10772

Bimmer und Ruche an 2-3 Berjonen ju vergeben. Bubdeva ul. 3.

Stubenten merben in Berpflegung genommen. Korosta cefta 50, Bart. lints. 10757

Bohnung famt Berpflegung an Studenten um 360 Din zu ver geben. Cefta na Bregje 20. 10751

Lotal zu vermieten. Frantova-nova ul. 5. 10736

Ameizimmerwahnung nur an Kinderlose zu vergeben, Zine 500 Din. Korosta 41. 10749 Ruhiges Deim findet Fraulein ober Student mit Rlavierbe-

nütung. Korosta c. 57. 10750 3mei Stubentinnen merben auf genommen in gange Berpfle-gung. Evetlieng ul. 21/1, Tur

10748

Beografsta 10.

Biergimmerwohnung, Dienithotenzimmer, famt Bubehör, 1. Stod, ab 1. Ottober zu ver-mielen. Abr. Berm. 10729

Nett möbl., lichtes, gaffenfeiti-ges gimmer, auch an Stuben-ten, sofort zu vermieten. Rorodla cefta 10/1, Tür 1. 10738 Rett möhl. Bimmer, jepartert,

fofort billig ju vermieten. 2ibr Berm.

Der Einkauf von Schulrequisiten

kann auch mit hiesigen Spareinlagebücheln besorgt werden. Auf diese Art wird auch ein gutes Klavier verkauft. Großhandlung V. 10468



SOKO-ÖFEN

aus Gußeisen u nicht von Blech.

Zu heizen mit edem Material:

Koks, Kohle u.

Lu haben in jeder

Eisenhandlung.

Vojvodjanska

Mittel- ober Burgerichuler(in) Gin fleines, leeres ober mobl wird bei deutscher Familie in gute Roft und Wohnung ge-(Gigenes Bimmer). nommen. Stadtmitte. 2ldr. Berm. 10741

Bohnung zu vermieten. Angu-fragen beim Abministrator, Tvornista 24, Kart. links. 10755

Bohnung, Bimmer und Riche, fofort ober mit 15. Ceptember vermieten, Giril Metedona ul. 2, Etubenci.

Stubentinnen finden gute Berpflegung bei Afademitersamilte, Klavier, beutsche Konversation. Sodna ul. 14/1. Tür 6. 10765

Chone Bweigimmerwohnung (Billa), mit Babegimmer, Garten, per Oftober vermietbar. Raberes Geometertanglei, Ales ljandrova 19.

Bimmer gu vermieten. Dingba lensta ul. 44.

übersiedelt am 1. September 1933 in das

Banovinska hranilnica Maribor, Gosposka ulica 36.

Die Schule »Privatna nastava«, Njegoševa 29, Beograd, Telephon 21-601, nimmt Gymnasialschüler an. Schüler, welche die Klasse wiederholen oder welche das Recht auf den Besuch einer Mittelschule nicht mehr besitzen, können in einem Jahre 2 Klassen absolvieren und somit die versäumte Zeit nachholen. Schüler, welche bei der Aufnahmeprüfung gefallen sind oder dieselbe überhaupt nicht abgelegt haben, können diese Prüfung ablegen, die erste Mittelschulklasse absolvieren und sich übers Jahr in die ordentliche II. Klasse einschreiben. Bekannt beste Methode und Vorbereltung, Der Unterricht wird nur von erstklassigen Professoren erteilt und ist der Erfolg iedem fleißigen Schüler gesichert. Der Schule der Anstalt ist ein erstklassiges Pensionat answellsdart Im Bensionat Internat werden auch Schüler außenommen welche die Schutgegliedert. Im Pensionat-Internat werden auch Schüler aufgenommen, welche die Schulen in Beograd regelmäßig zu besuchen wünschen. Der Unterricht beginnt am 11. Sept.

C. Büdeteldt, Maribor



11. IX. 1933 Kultur- und Wirt "Ljubljana 1m Herbst" 2. schafts-Ausstellung

Das Ausstellungsgelände umfaßt eine Fläche von 40.000 m² Wein, Käse und Milch, Honig, Gemüse. Obst und Sämereien. — Dahlienausstellung, ethnologische und Kunstausstellung »Slowenische Madonna«. — Ausstellung für Jugosl, Veterinärausstellung. — Ausstellung der »Slowenischen Kirche«. Missions- — Vlehschau. — Montalonerrasse am 2 und 3. September sowie Ziegen und Schafe vom 5. bis 11. September. — Haushaltungs-Ausstellung. — Ethnologische Ausstellung der Timok-Gegend. — Industrie und Gewerbe (speziell Möbel). — Konkurrenz-Wettspielen der jugosl. Harmonikakünstler am 8. September. Vergnügungspark. — Varieté.

Legitimationen sind in den Fahrkartenbüros »Putnik«, allen größeren Geldinstitu ten, sowie Pfarr- und Gemeindeämtern erhältlich. 10184